

Unser Erlebnis mit Nala im Wald

Ein schöner Tag im Frühling. Gespannt warten unsere Waldkinder der Waldspielgruppe naturiamo auf die angekündigten Gäste. Ein besonderer Hund, der uns etwas beibringen möchte, soll kommen mit seinem Frauchen. Die Kinder können sich noch nichts wirklich Konkretes darunter vorstellen. Klar, ein Hund! Und klar, seine Besitzerin! Aber was soll dieser Hund uns nun zeigen? Mit der Erklärung, dass die beiden uns zeigen möchten, wie man einem Hund richtig begegnet, können die 3-4 Jährigen nichts anfangen. Erst schaut man doch, ob der Hund böse ist und wenn nicht, geht man einfach hin und streichelt ihn! Was ist denn daran so schwierig.....? Da kommen die beiden schon! Katja mit ihrer Hündin Nala. Die Spannung steigt. Einige Kinder möchten gleich losstürmen, um die beiden zu begrüßen. Aber Katja bremst sie und ordnet an, erst mal in unserem Waldsofa jedes auf seinen Platz zu sitzen und zu warten. Total unterhaltsam und lustig zeigt sie nun, wie es sich für den Hund anfühlt, wenn jemand Fremdes ihm einfach so von oben herab auf den Kopf tätschelt. Sie macht das gleiche mit den Kindern und sie merken sofort, dass es ihnen unangenehm ist. Nach dieser Erfahrung verstehen die Kinder gut, dass das so nicht geht. Geduldig und mit viel Einfühlungsvermögen zeigt sie nun, wie es richtig geht. Der Hund soll Kontakt aufnehmen, **eben dann, wenn** er selbst es möchte. Den Hund nicht anstarren, ruhig schnuppern lassen.

Wir merken, dass es doch einige Kinder gibt, die Angst vor Hunden haben. Mit grosser Geduld schafft es Katja, diese Angst zu zerstreuen. Und Nala lässt alles mit stoischer Ruhe geschehen. Nun darf jedes Kind ein Leckerli auf seinen Holzrugel-Tisch, seinen Fuss oder direkt in die Hand legen und dann Nala die Erlaubnis geben, dieses Leckerli zu nehmen. Dabei hüpfte Nala auch mal auf den Tisch. Alle lachen und kichern und geniessen die Nähe mit diesem wunderbaren Tier. Die Kinderaugen leuchten und alle sind ganz aufgeregt. Aber Nala lässt sich durch nichts stören und macht brav die Runde. Jetzt geht es raus in den Wald. Verstecken, suchen und finden ist angesagt. Die Spielgruppenkinder dürfen einen Sack mit Leckerli irgendwo verstecken und Nala soll ihn finden. Natürlich schafft das die Hündin mit Links! Man merkt, dass sie mit allen Sinnen dabei ist, genau wie die Kinder. Nachdem jedes Kind einmal drangekommen ist, macht sich bei Nala Müdigkeit bemerkbar. Nun hat sie eine verdiente Pause, in der die Kinder noch mehr über das Wesen und den richtigen Umgang mit Hunden erfahren. Noch eine Runde spielen und dann ist dieser tolle Besuch auch schon wieder vorbei. Wir haben alle viel gelernt über den Umgang mit Hunden. Für Kinder jeden Alters ist das so eminent wichtig! Danke Katja, für diesen wertvollen Tag! Und danke Nala, du guter Hund!

Maria Minutella

Waldspielgruppenleiterin naturiamo



